

2014.SR.000331

Motion Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!): Grosse Schanze: Verträge mit dem Kanton kündigen!

Heute gehört ein Teil der Grossen Schanze dem Kanton und ein Teil der „Grosse Schanze AG“, an der Stadt und SBB beteiligt sind. Die Verträge zwischen der Stadt und dem Kanton, welche die Rechte und Pflichten auf der Grossen Schanze regeln, stammen aus den 1960er-Jahren.

Über die Nutzung des Areals bestimmt der Kanton. Die Erträge aus Anlässen, die auf der Grossen Schanze stattfinden (Orange Cinema, City Beach) geht an die GrundeigentümerInnen und deshalb mehrheitlich an den Kanton Bern. Die Kosten für die Abfallbeseitigung oder die Sanierung der wochenlang zugesperrten Wiese, die durch den kommerziellen Megaevent beschädigt ist, übernimmt hingegen die Stadt Bern.

Der Stadtrat hat im März 2013 eine GB/JA!-Motion überwiesen, die den Gemeinderat mit einer Neuverhandlung der Zuständigkeiten beauftragte. Das Rechtsgutachten, das der Kanton in Aussicht stellte, wurde vor einigen Wochen in den Medien diskutiert. Gemäss den Berichterstattungen postuliert der Kanton, dass er kein Interesse habe, an der aktuellen Situation etwas zu ändern und dass es aufgrund der Verträge rechtens sei, wenn der Kanton für (Gross-)Anlässe Verträge mit kommerziellen VeranstalterInnen abschliesst.

Die Stadt muss über die Nutzung der Grossen Schanze mitbestimmen können. Die Unterzeichnenden fordern deshalb die Kündigung der Verträge und eine Neuverhandlung mit dem Kanton über die Zuständigkeiten und Nutzungsmöglichkeiten auf der Grossen Schanze.

Bern, 27. November 2014

Erstunterzeichnende: Leena Schmitter, Seraina Patzen

Mitunterzeichnende: Sabine Baumgartner, Regula Tschanz, Mess Barry, Regula Bühlmann, Franziska Grossenbacher, Stéphanie Penher, Cristina Anliker-Mansour, Benno Frauchiger, David Stampfli, Annette Lehmann, Stefan Jordi, Michael Sutter, Patrizia Mordini, Hasim Sönmez, Fuat Köçer, Halua Pinto de Magalhães, Katharina Altas, Yasemin Cevik, Nadja Kehrl-Feldmann, Lena Sorg